**Sprachursprung**

* Süßmilch:

- Sprache sei zu komplex für Zufallsentstehung

- zu präzise und kompliziert -> Entwicklung durch Vernunft

Entwickler muss Sprache schon gehabt haben für   
 Entwicklung 🡪 **Sprachursprung durch höhere Macht**

* Condillac:

- Adam und Eva durch Präsenz Gottes Gedankenmittelung möglich  
- durch zufälliges Lautgeben in bestimmten Situationen und verschiedene Reaktionen/ später durch Wiederholung präzise und differenzierte Anwendung

*- Bsp: 2 Säuglinge nach Sinnflut in Wüste (vorher nie menschlichen Kontakt) – zunächst instinktives Anwenden von Lauten in bestimmten Situationen (zbsp. Bei Verletzung „Aua“)*

-> durch **Reaktion** und deren **Reflexion** werden aus instinktiven Lauten bewusste und überlegte Anwendungen -> bis hin zur Entwicklung von *artikulierter Lautsprache*

🡪Diese ist komplexer -> kann sich etablieren   
🡪Schreibt Mensch tierische Instinkte zu

* Rousseau:   
  - keine eigene Theorie, macht eher auf Probleme der   
   vorherigen Theorien aufmerksam   
  -> Zirkelschlüsse -> nicht plausibel (gegenseitige Bedingungen)

erstellt

Gesellschaft Sprache

Formt

Setzt voraus

Denken Sprache

Setzt voraus

* Worte nötig um überhaupt zu verständigen , deshalb **göttlicher Sprachursprung**
* Herder:

„Abhandlung über Ursprung der Sprache“

- Entwicklung der Sprache als natürlicher menschlicher   
 Vorgang bei dem erste Begriffe durch Reflexion von  
 Merkmalen entstanden

- künstliche, menschliche Sprache ≠ triebgesteuerte (Tiere)

🡪 SPHÄRENMODELL

**Tier Mensch**

|  |  |
| --- | --- |
| Kleine Sphäre | Große Sphäre |
| Große Kunstfertigkeit | primitiv |
| Starke Sinne | Stumpfe Sinne |
| Konz. Sinnlichkeit | Freiheit |
| Instinkt | Notwendigkeit der Sprache -> braucht Andere |
|  |  |
| Spez. auf eigenen Lebensraum | Kann alles ein bisschen aber nichts perfekt |

Mensch gelangt zur Sprache:

Seele -> Vernunft gegeben -> Wahrnehmen von unterschiedlichen Merkmalen & deren Reflexion

*Bsp: 1. Hört Scharflaute -> nächstes Mal -> erinnert sich->   
 Assoziationen*

*2. Oberflächen (keine Laute): durch fühlen   
 Gefühl der Oberfläche -> „hart“ hört sich hart an   
 „ weich“ hört sich weich an*

* **Verstand verbessert sich, Sprache ebenfalls**
* **Sprache entstanden durch Reflexion & Nachahmung**

(Kann nicht durch Gott entstanden sein, da sie sonst perfekt sei – ist sie aber nicht)